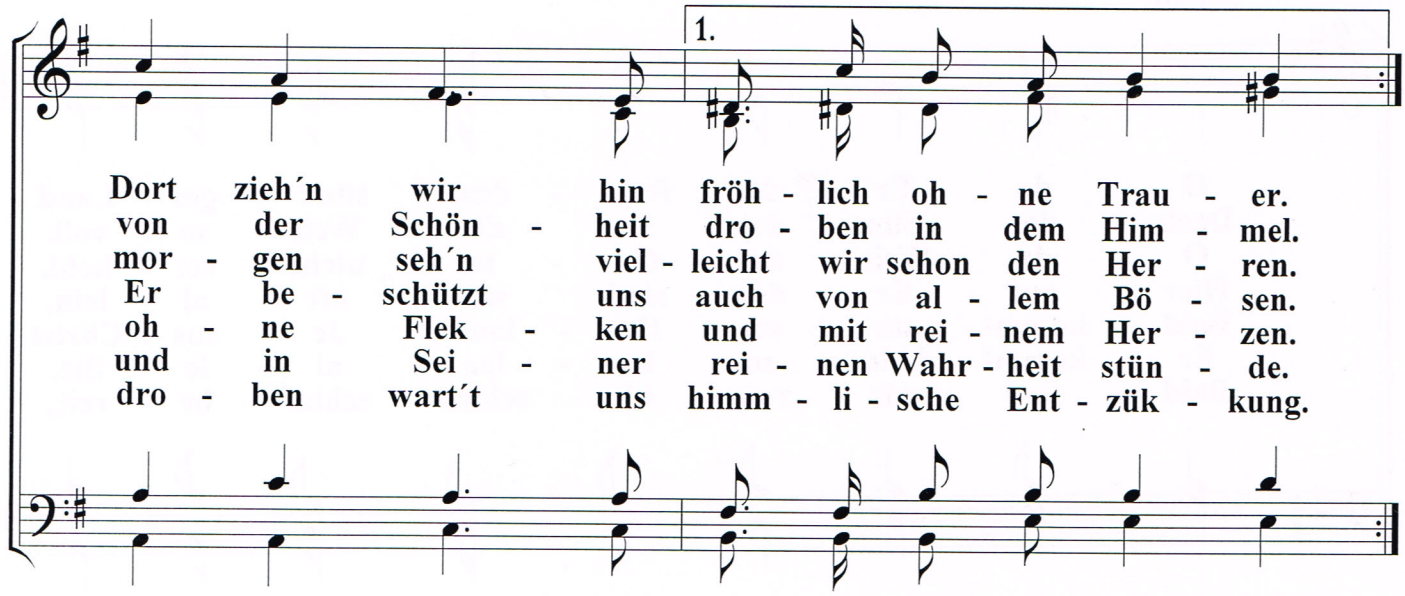
484a

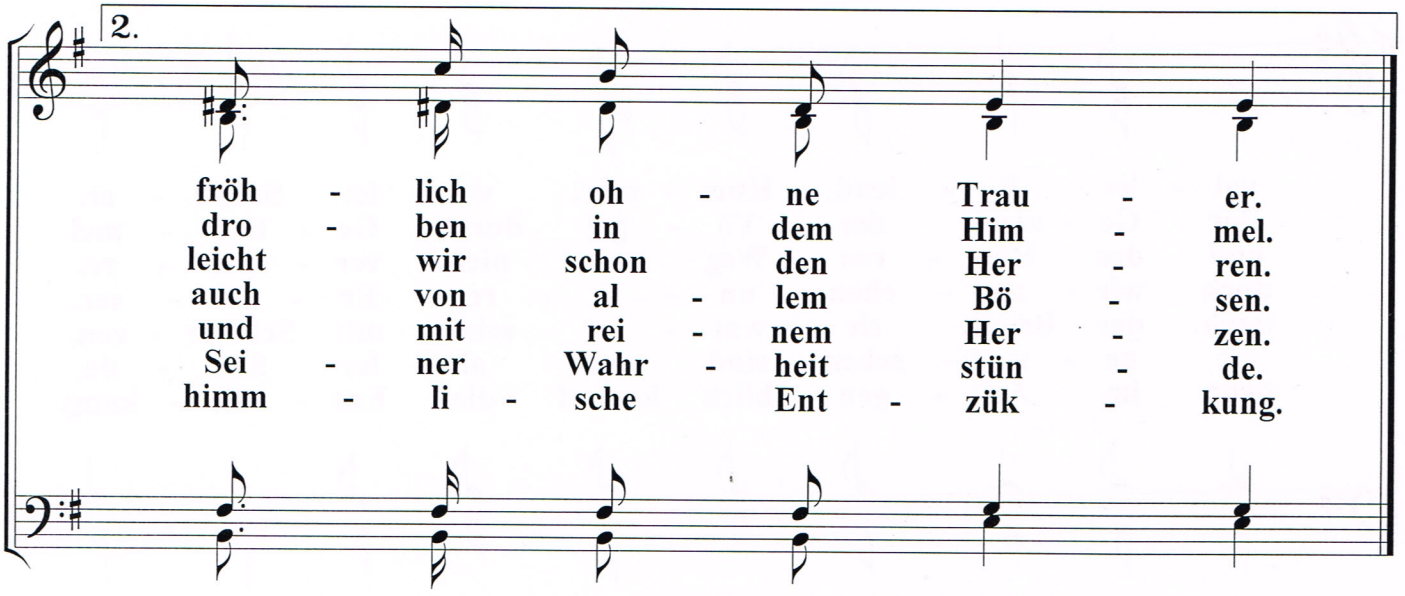
E-moll

O du Er - de, frem - des, sünd´ - ges Land
Doch der Sün - den ist die Welt so voll.
O du Welt, das Gu - te nicht ver - hehl,
Hier auf Er - den sind wir oft al - lein,
Bald kommt un - ser Hei - land Je - sus Christ
Er kommt bald zu ho - len al - le die,
Bald sind wir zum Ab - schied schon be - reit,

vol - ler E - lend, Kum - mer, vol - ler Schau - er.
Der Ge - sang der Vö - gel durchs Ge - tüm - mel
und des Her - ren Weg uns nicht ver - sper - re.
doch wir su - chen un - se - ren Er - lö - ser.
nach der Braut, sie war - tet schon mit Schmer - zen,
die ge - wa - schen sind von al - ler Sün - de,
denn im Au - gen - blick kommt die Ent - rük - kung.

Un - ser Va - ter - land — am gold - nen Strand!
klingt so trau - rig, a - ber lieb - lich, hold,
Wir — Be - woh - ner war - ten auf Be - fehl,
Al - les macht für uns der Herr so fein,
blut - er - kauft und aus - er - wählt sie ist,
wer Ge - bo - te hielt, ver - gaß sie nie,
Die - se Er - de steht nur kur - ze Zeit,


1.
Dort zieh´n wir hin fröh - lich oh - ne Trau - er.
von der Schön - heit dro - ben in dem Him - mel.
mor - gen seh´n viel - leicht wir schon den Her - ren.
Er be - schützt uns auch von al - lem Bö - sen.
oh - ne Flek - ken und mit rei - nem Her - zen.
und in Sei - ner rei - nen Wahr - heit stün - de.
dro - ben wart´t uns himm - li - sche Ent - zük - kung.


2.
fröh - lich oh - ne Trau - er.
dro - ben in dem Him - mel.
leicht wir schon den Her - ren.
auch von al - lem Bö - sen.
und mit rei - nem Her - zen.
Sei - ner Wahr - heit stün - de.
himm - li - sche Ent - zük - kung.